

TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : TOPAS VINO
Design Code : A6209G
Verwendung : Fungizid
Firma : Maag Agro, Syngenta Agro AG,
 Postfach 233, Chemiestrasse,
 CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 77
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle



Reizend



Umweltgefährlich

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration |
|---|------------|-----------|-----------|-----------------------------|-----------------|
| Penconazol | 66246-88-6 | 266-275-6 | N | R51/53 | 10 % W/W |
| cyclohexanone | 108-94-1 | 203-631-1 | Xn | R10 R20 | 5 - 10 % W/W |
| benzenesulfonic acid, 4-C10-14-alkyl derivs., calcium salts | 26264-06-2 | 247-557-8 | Xi | R38 R41 | 0 - 5 % W/W |
| 1-propanol, 2-methyl- | 78-83-1 | 201-148-0 | Xi | R10 R37/38 R41 R67 | 0 - 5 % W/W |

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif
- Einatmen** : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
alkoholbeständiger Schaum
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

Rückzündung auf große Entfernung möglich.

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tiefliegenden Bereichen ansammeln.
Alle Zündquellen entfernen.
Auf Rückzündung achten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Nur an einem Ort mit feuerfester Ausrüstung gebrauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
 An einem Ort mit Sprinkleranlage aufbewahren.
 Rauchen verboten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltstoffe | Arbeitsplatzgrenzwert (e) | Value type | Quelle |
|---------------------|---|--|---|
| Cyclohexanon | 100 mg/m ³ 200 mg/m ³ 80 mg/m ³ 100 mg/m ³ 700 ppm 10 ppm 20 ppm | 8 h TWA 15 min STEL 8 h TWA 8 h TWA IDLH 8 h TWA 15 min STEL | SUVA SUVA DFG ACGIH NIOSH UK HSE |
| 2-Methylpropan-1-ol | 1,600 ppm 50 ppm 150 mg/m ³ 100 ppm 300 mg/m ³ 50 ppm 152 mg/m ³ 100 ppm 300 mg/m ³ | 15 min STEL 8 h TWA | NIOSH SUVA SUVA ACGIH DFG |
| Penconazol | 7 mg/m ³ | 8 h TWA | SYNGENTA |

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel oder Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung.
 Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen.
 Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.

Atemschutz : Ein Gas und Dampffrischluffgerät ist notwendig bis die effiziente technische Massnahmen installiert sind.
 Schutz durch Luftreinigungsgeräte ist limitiert.
 Wenn bei einem Auslauf die Expositionsbegrenzungsstufen



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

- unbekannt sind oder wenn die Luftreinigungsgeräte nicht genügend Schutz bringen, einen Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich.
Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich.
Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
- Farbe** : hellgelb bis bräunlich
- pH-Wert** : 4 - 8 bei 1 % w/v
- Siedepunkt/Siedebereich** : > 143 °C
- Flammpunkt** : 60 °C bei 1,013 hPa
- Brandfördernde Eigenschaften** : nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
- Explosionsgefahr** : Nicht explosiv
- Dichte** : 0.985 g/cm³ bei 20 °C
- Wasserlöslichkeit** : Mischbar
- Viskosität, dynamisch** : 7.53 mPa.s bei 20 °C
: 4.37 mPa.s bei 40 °C
- Oberflächenspannung** : 30.3 mN/m bei 25 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
- Gefährliche Reaktionen** : Keine bekannt.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50 Ratte, 2,574 mg/kg



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

| | | |
|---|---|--|
| Akute Toxizität bei Inhalation | : | LC50 Ratte, > 5,294 mg/m ³ , 4 h |
| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut | : | LD50 Ratte, > 4,000 mg/kg |
| Hautreizung | : | Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG |
| Augenreizung | : | Kaninchen: Reizend Bewertung nach 93/21/EWG |
| Sensibilisierung | : | Meerschweinchen nicht sensibilisierend Bewertung nach 93/21/EWG |
| Langzeittoxizität | | Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| Bioakkumulation | : | Es gibt keine Bioakkumulation mit Penconazol |
| Stabilität in Wasser | : | Penconazol ist anhaltend im Wasser |
| Stabilität im Boden | : | Penconazol ist nicht anhaltend im Boden |
| Mobilität | : | Penconazol hat eine hohe Beweglichkeit im Boden |

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

| | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | LC50 Salmo trutta (Forelle), 4.6 - 6.8 mg/l , 96 h |
| Toxizität aquatische Invertebraten | : | EC50 Daphnia magna Straus, 36 mg/l , 48 h |
| Toxizität gegenüber Algen | : | EC50 scenedesmus subspicatus, 3.9 mg/l , 72 h ERC50 scenedesmus subspicatus, 7.9 mg/l , 72 h |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | | |
|----------------|---|---|
| Produkt | : | Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. |
|----------------|---|---|



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR/ RID:

UN-Nr.: 1915
Klasse: 3
Gefahrenetiketten : 3
Verpackungsgruppe III
Korrekte Bezeichnung des Gutes : CYCLOHEXANON LÖSUNG

Seeschifftransport

IMDG:

UN-Nr.: 1915
Klasse: 3
Gefahrenetiketten : 3
Verpackungsgruppe: III
Korrekte Bezeichnung des Gutes : CYCLOHEXANONE SOLUTION

Lufttransport

IATA-DGR

UN-Nr.: 1915
Klasse: 3
Gefahrenetiketten : 3
Verpackungsgruppe: III
Korrekte Bezeichnung des Gutes : CYCLOHEXANONE SOLUTION



TOPAS VINO

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

| | | |
|---|--|--|
| Symbol(e) | : Xi N | Reizend Umweltgefährlich |
| R-Sätze | : R36 R51/53 | Reizt die Augen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| S-Sätze | : S 2 S13 S20/21 S35 S57 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen | : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. | |
| Bemerkung | : Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft. | |

**TOPAS VINO**

Version 8

Überarbeitet am 02.02.2006

Druckdatum 02.02.2006

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

| | |
|---------------|--|
| R10 | Entzündlich. |
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| R37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.